

CHAMMELN VEREIN

SABOTAZ

KONZERTE

1992

Programm

Liebe Gönner und Freunde des Gesangs

Es ist für uns eine Freude, Sie wieder einmal zu einem weltlichen Konzert einladen zu dürfen. Mit unseren Darbietungen wollen wir Ihnen etwas Unterhaltung schenken.

Die Sängerinnen und Sänger, unter der bewährten Leitung unseres Direktors Vinzenz Erni, versprechen Ihnen ihr Bestes zu geben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken Ihnen dafür.

Cäcilienverein Schötz

Aufführungen:

Samstag, 24. Oktober 1992, 14.15 Uhr
(Kinderaufführung)

Samstag, 24. Oktober 1992, 20.15 Uhr
Mittwoch, 28. Oktober 1992, 20.15 Uhr
im Restaurant St. Mauritz, Schötz

Eintrittspreise:

Erwachsene Fr. 10.-
AHV + Schüler Fr. 5.-
Nachmittagsvorstellung Fr. 2.-

Grosse Tombola

Tanz

am Samstag, 24. Oktober nach der Aufführung
mit dem Orchester TRIO GOLDSTERN

Leitung

Vinzenz Erni

Mitwirkende

Cäcilienverein Schötz
Kleinkirchenchor Schötz
Alice Haug, Pianistin

OPER

Chor der Landleute aus "Die verkaufte Braut"
Jägerchor aus "Rosamunde, Fürstin von Zypern"
Holzschuhtanz aus "Zar und Zimmermann"

Friedrich Smetana
Franz Schubert
Albert Lortzing

SONGS

Banana-Boat
Theo, lieber Theo
Der Banana-Senor
Ausgerechnet Bananen
Der Tag vergeht
Ds Hippypgpängstli
Bummel Petrus

Volkslied aus Jamaica
Volkslied
Hans-Günther Lenders
Irving Cohn
Hans-Günther Lenders
Peter Reber
Max Werner

Pause

MUSICAL

WEST SIDE STORY

Tanz - Maria - I like to be - To night
I feel pretty - The Rumble (Tanz)
Somewhere

Leonard Bernstein

Solisten: Maria
Tony

Caroline Odermatt
Konstantin Keiser

Leitung Tanzgruppe: Edith Hunkeler



Die Pianistin Alice Haug





Sängerinnen in Aktion.



Der musikalische Leiter Vinzenz Erni und Präsident René Steinmann im ungewohnten Banana-Look.

(Fotos Franz Setz)

Weltliches Konzert des Cäcilienvereins Schötz

Tolles Programm begeisterte Publikum

Mit einem abwechslungsreichen und gekonnt vorgetragenen Konzertprogramm begeisterte am vergangenen Samstagabend der Cäcilienverein und der Kleinkirchenchor Schötz unter der Leitung von Vinzenz Erni das grossartig aufmarschierte Publikum. Das vielfältige Programm reichte von Opernchören im ersten Teil über Bananensongs im zweiten Konzertabschnitt bis zu einem Querschnitt bekannter Melodien aus dem Musical «West Side Story» im dritten Konzertteil.

Se. Fünf Jahre ist es her, seit der Cäcilienverein Schötz zum letzten Mal ein weltliches Konzert gegeben hatte. Mit einem abwechslungsreichen und gekonnt vorgetragenen Programm überraschte der Chor unter der Leitung von Vinzenz Erni und begleitet von der bekannten Pianistin Alice Haug das Publikum, das den Mauritz-Saal bis auf den letzten Platz zu füllen vermochte.

Anspruchsvolle Kompositionen

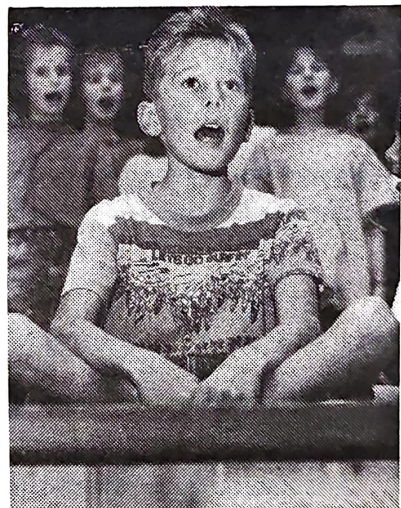
Mit dem Chor der Landleute aus «Die verkaufte Braut» von Friedrich Smetana eröffnete der Cäcilienverein den Konzertabend. Der Jägerchor aus «Rosamunde, Fürstin von Zypern», von Franz Schubert und der Holzschuhtanz aus «Zar und Zimmermann» von Albert Lortzing vervollständigten den Opernteil des Konzertes, durch den Käthy Estermann mit informativen Ansagen führte. Die Sängerinnen und Sänger wussten in den zum Teil sehr anspruchsvollen Stücken mit einem gekonnten Vortrag zu gefallen.

Nach der Begrüssung durch Präsident René Steinmann war der zweite Konzertteil Songs rund um die Banane gewidmet. Machte der Cäcilien-

verein mit dem Jamaica-Volkslied «Banana-Boat» den Anfang, führte der Kleinkirchenchor, unterstützt vom Duo Goldstern, mit weiteren bekannten Melodien im Programm fort und unterhielt das Publikum mit ihren sauber und unbeschwert vorgetragenen Melodien, die in passender Bühnendekoration sehr gut zur Geltung kamen. Weitere Lieder rundeten diesen Konzertteil ab.

«West-Side-Story»-Melodien

Der eigentliche Höhepunkt des Konzertabends war der Schlussteil, bei dem der Cäcilienverein einen bunten Strauss bekannter Melodien aus dem Musical «West Side Story» von Leonard Bernstein präsentierte. Die Hauptdarsteller der Geschichte wurden von Caroline Odermatt (Mezzosopran) als Maria und von Konstantin Keiser (Bariton) als Tony verkörpert. Besonders das Schluss-Duet «Somewhere» wusste dem begeisterten Publikum zu gefallen. In diesem, aber auch in den andern Stücken, begleitete der Chor, nach dem Muster der New Yorker West-Side gekleidet, die beiden Solisten sehr gut. Im spritzig vorgetragenen «I feel pretty» wurde Caroline Odermatt



Für manches Schmunzeln sorgten die Beiträge des Kleinkirchenchors.

von vier Sängerinnen des Cäcilienvereins nicht nur musikalisch, sondern auch theatralisch grossartig unterstützt.

Die Tanzszenen von Schülerinnen und Schülern der Oberstufe Schötz passten vorzüglich in das Programm, und Edith Hunkeler als Leiterin sowie die Tänzerinnen und Tänzer durften für ihre Leistung viel Lob entgegennehmen.

Solisten, Cäcilienverein und Kleinkirchenchor verabschiedeten sich mit «Tonight» gemeinsam und bedankten sich für den grossen Applaus.

Das Konzert wird morgen Mittwoch, 28. Oktober, um 20.15 Uhr im Saal des Restaurants St. Mauritz noch einmal aufgeführt.



Der Bancina-Senor

S'Hippy G'spänstli





Bummel Petrus
auf nächtlichem
Ausflug mit seinem
Lieblings-Engel



Die tolle Schüler-Tanzgruppe